

NUSSKNACKERS FREUNDIN

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts werden dekorative Nussknacker v. a. im Erzgebirge hergestellt. Die KWO Kunstgewerbe-Werkstätten mit Sitz in Olbernhau interpretieren den Klassiker jetzt neu – und präsentieren die Nussknacker-Dame.

Zwar erfolgt die Herstellung bei KWO weiterhin in traditioneller Handwerkskunst sowie aus heimischen Hölzern wie Buche, Erle oder Linde. In der Optik hat sich aber einiges getan: Dem meist grimmig dreinschauenden Nussknacker-Herren, der in seinem Äußeren wohl der Obrigkeit des 19. Jahrhunderts ähneln sollte, stellt KWO jetzt eine Dame mit freundlichen Gesichtszügen zur Seite. In der Farbgebung setzt die modernere Interpretation des klassischen Nussknackers auf frische Akzente in Lindgrün, Pink und Weinrot. Funkelnde Swarovski-Steine veredeln das Outfit der hölzernen Damen zusätzlich. Erhältlich sind die Nussknacker-Ladys ab sofort in drei Ausführungen.

+ information@kwo-olbernhau.de,
www.kwo-olbernhau.de



Frische Farben, freundliches Lächeln: Mit seinen Nussknacker-Damen stellt KWO die Neuinterpretation eines Klassikers vor.

So wohnen die Deutschen

Älter-traditionell, jung-pragmatisch und gehoben-stilvoll – das sind die drei Wohntypen, die eine Studie des GfK Vereins mit 2000 Befragten herausarbeitete. Herrschen beim traditionellen Typus klassische Gestaltungselemente wie Vorhänge oder Sofa-Sessel-Kombinationen vor, muss das Wohnzimmer für den jungen Typus variabel sein und auch Platz zum Arbeiten und Essen bieten. Ein Großteil des Typs „gehoben-stilvoll“ wohnt im eigenen Haus und verfügt über vergleichsweise viel Raum im Wohnzimmer: 30 m² anstelle der durchschnittlichen

25 m². Insgesamt geht der Trend, so die Studie, in Richtung leicht und luftig Wohnen: Weiß gestrichene Wände, Sideboards und Vitrinen haben demnach die traditionelle Schrankwand in Eiche rustikal weitgehend abgelöst. Doch egal, um welchen Wohntypus es sich handelt: Das Wohnzimmer wird als individuell gestaltbarer Raum und Ort des gemütlichen Beisammenseins wahrgenommen. Unangefochtenes Herzstück ist und bleibt das Sofa – drei von vier Befragten haben ihr Wohnzimmer damit eingerichtet.